

Inhaltsverzeichnis

Der gute Born bei Möhra 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Der gute Born bei Möhra

Im Jahr 1688 am 12. des Monats Juni pflügte Hans Peter Luck von [Möhra](#) auf dem Acker seines Vaters, der links am Weg nach [Etterwinden](#) an dem sogenannten Seeb gelegen war, als er dort unvermuthet eine starke Quelle zu Tage gehen sah. Der erstaunte Bauer rief den in der Nähe weidenden Schäfer herbei, erweiterte mit dessen Hülfe die Oeffnung des Sprudels und gewahrte nun, wie derselbe in der Tiefe aus einem kellerähnlichen Gewölbe hervorquoll. Das Wasser war molkig, hatte einen seltsamen Geschmack und färbte die Erde umher mit einem gelblichen Schlamme. Die aufgefundene Quelle wurde bald näher bekannt, und man entdeckte in ihr ein so vortreffliches Heilmittel gegen allerlei Leibesübel, daß von Nah und Fern Viele dorthin eilten und für ihre Gepreßten Genesung suchten und fanden. Die Feldbirnbäume in der Nähe hingen bald voll von Krücken, welche die geheilten Lahmen aus Dankbarkeit hier zurückgelassen hatten. Als die Gemeinde solches Wunder sah, erwachte in ihr der Eigennutz, und sie gedachte die Quelle zu ihrem Vortheil auszubeuten. Sie beschloß ein Häuschen über den segensreichen Born zu sehen und einen Opferstock daneben zu errichten, um das so gewonnene Geld dann unter sich zu vertheilen, und führte das auch aus. Darob aber zürnten die gütigen [Berggeister](#), die solchen Segen dem Orte gespendet, und riefen den Sprudel zurück.

Vergebens hofften die Möhraer noch lange Jahre auf die Rückkehr der Quelle. Sie war und blieb verschwunden, und der Pflug geht wie vorher wieder über jene Stelle. Nur die ungewöhnliche Ueppigkeit des Getreides bezeichnet noch jetzt den Ort, wo der Born einst sprudelte.

Quellen:

- [C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864](#)

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [möhra](#), [1688](#), [quelle](#), [acker](#), [etterwinden](#), [heilung](#), [arznei](#), [lahm](#), [berggeist](#), [v1](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra170&rev=1722262737>

Last update: **2025/01/30 11:34**

